

Cronberger Anzeiger

Anzeigeblatt für Cronberg,
Schönberg und Umgegend.



Amtliches Organ der Stadt
Cronberg am Taunus.

Abonnementspreis pro Monat nur Mark 1.50 frei ins
Haus. Neubestellungen werden in der Geschäftsstelle
sowie von den Trägern jederzeit entgegengenommen.

Erscheinungstage: Dienstag, Donnerstag, Samstag abends.
Inserate kosten die 5spaltige Pefitzelle oder deren
Raum 50 Pfennige. Reklamen die Zeile Mark 1.—.

Postcheck-Konto: 21777 Frankfurt a. M.

Redaktion, Druck und Verlag von Adam André.
Geschäftslokal: Ecke Bain- u. Tanzhausstraße. Fernsprecher 104

Nr 94

Samstag, den 14. August abends

32. Jahrgang 1920

lokales.

* Am Donnerstag war der Kreisarzt aus Höchst hier eingetroffen, um in Gemeinschaft mit der Gesundheitskommission der Stadtverordneten-Versammlung die öffentlichen Gebäude, Schulen, Versorgungshäuser usw. zu besichtigen. In den Schulen usw. gab es nichts zu erinnern, auch der Gesundheitszustand der Schüler befriedigte den Kreisarzt völlig. Nur im Hospital wurden böse Zustände angetroffen. Während einzelne Wohnungen recht schön sauber, waren andere sehr zu beanstanden.

* Heute Abend 9 Uhr wird Herr Direktor Emil Jurthe im Frankfurter Hof einen Vortrag halten über die jüngst stattgehabte Reichsschulkonferenz, der er als Delegierter angehört hat. Der Zutritt ist frei und wird sich ein Besuch sehr verlohnen, zumal die dort gepflogenen Verhandlungen für Cronberg besonders interessant sind.

* Das Gartenfest des Athletenklub „Victoria“ Schönberg, das morgen im Jensen'schen Garten stattfindet, bringt neben Konzert und Gesangsvorträgen, Tombola, Preisschießen, Turn- und athletischen Übungen, Auftreten der Musterriege und Schauringen. Ein recht zahlreicher Besuch von Freunden und Gönnern des Sports steht deshalb zu erwarten.

* Zu einem Katholikentag in Kellheim vereinigen sich morgen die Katholiken der Dekanate Hofheim und Königstein. Zu letzterem gehört auch Cronberg. Bischof Augustinus von Limburg, der den Festgottesdienst am Vormittag um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr assistiert, wird in der Festversammlung zu seinen Diözesanen sprechen. Außer ihm werden noch zwei hervorragende Redner sprechen. Es sind dies Jesuitenpater Richter Frankfurt und Rechtsanwalt Ruff Worms. Die Mitglieder der hiesigen Vereine versammeln sich mit ihren Angehörigen in ihren Vereinslokale bzw. an der Kirche und marschieren um 1 $\frac{1}{2}$ Uhr ab, um noch rechtzeitig zum Festzuge in Kellheim anzukommen. Zum Festzuge wie zu der darauffolgenden Festversammlung sind auch die Damen besonders eingeladen. Nach den Vorbereitungen und Meldungen zu urteilen, ist eine imposante Veranstaltung zu erwarten.

* Ein leider anonym eingegangenes Schreiben verlangt angesichts der sich mehrenden schweren Felddiebstähle eine sofortige Organisation von freiwilligem Feldschutz. Alle Grundbesitzer, besonders die jungen Landwirtschaftl. sollen sich daran beteiligen und alle Nacht in kleinen Trupps die Gemarkung begehen. Auf diese Weise wäre allerdings ein wirklich durchgreifender Ernteschutz herbeizuführen.

* Billige Zwetschgen. Wie aus Achern in Baden, einer der stärksten Zwetschgenden Deutschlands, gemeldet wird, beschloß die dortige Stadtverwaltung, infolge des reichlichen Ausfalls an Zwetschgen diese von den ihr gehörigen Bäumen zu 40 Pfg. das Pfund zu verkaufen.

* Expressegutbeförderung zur Dritten Frankfurter Messe. Wie zur Zweiten Frankfurter Internationalen Messe beabsichtigt die Eisenbahndirektion auch zur diesjährigen Herbstmesse in der Zeit vom 28. September bis 5. Oktober täglich besondere Expressewagen von Berlin, Leipzig und Köln hieher verkehren zu lassen. Der Wagen von Berlin Anh. Bfj. verläßt Berlin mit Eilgüterzug 3002 um 11 Uhr 50 Min. abends und trifft um

8 Uhr 18 Min. am nächsten Abend in Frankfurter Hauptpersonenbahnhof ein. Der Wagen von Leipzig Hbf. geht um 9 Uhr 41 Min. abends mit Eilgüterzug 6054 ab und geht unterwegs auf den von Berlin kommenden Zug 3002 über, trifft also zu gleicher Zeit mit dem Berliner Wagen in Frankfurt ein. Der Wagen von Köln rollt in Köln Hbf. mit Personenzug 1328 um 10 Uhr 06 Min. vorm. ab und trifft abends 8 Uhr 18 Min. in Frankfurt ein. Die oben genannten Eilgüterzüge halten auf allen größeren Unterwegstationen der Strecke Berlin — Leipzig — Erfurt — Eisenach — Webra — Fulda — Frankfurt Hbf., sodas sie auch unterwegs für die Messe ankommende Expressegut mit aufnehmen können.

* Wie weit darf der Hohensteimer „getauft“ werden? Die Tatsache, daß in letzter Zeit durch die Nahrungsmittel-Kontrolle häufig Aepfelwein angetroffen wurde, der durch Wasserzusatz oder Tresterauszug allzu stark gestreckt war, hat das Kreisamt Groß-Gerau zu einer genauen amtlichen Darlegung über die Herstellung des Aepfelweins veranlaßt. Hiernach wird ein übermäßiger Wasserzusatz zum Aepfelwein als Nahrungsmittel-Fälschung angesehen und dementsprechend bestraft. Dagegen ist ein geringer Zusatz von Wasser zum Trester nach der ersten Pressung nicht nur erlaubt, sondern sogar in gewissem Sinne für die Entwicklung des jungen Aepfelweins von Vorteil. Diese zweite Pressung darf jedoch, wenn sie mit der ersten vereinigt wird, nicht mehr als zehn Prozent des zuerst ausgegossenen Saftes als Wasserzusatz erhalten. Dies entspricht fünf Liter Wasser auf einen Zentner ausgepreßter Aepfel. Vor dem Kellern dürfen Aepfel mit Wasser nur übersprüht, nicht aber mit einer bedeutenden Menge Wasser übergossen werden. Was sagen die Aepfelweingelehrten hierzu?

* Die Taunusbahn, welche die beiden Städte Frankfurt und Wiesbaden verbinden, hat gegenwärtig einen so lebhaften Zugverkehr, daß man sich in die Vorkriegszeit versetzt glaubt. Neben einer stattlichen Anzahl Personenzüge durchziehen mehrere Schnellzugpaare am Tage die verkehrsreiche Strecke und beleben so das Landschaftsbild. Auch der Güterverkehr, der insbesondere der Beförderung chemischer Produkte dient, hat sich mächtig gehoben, wenn er auch die Friedensfrequenz noch lange nicht erreicht hat. Anerkennenswert ist, daß sich bei unserer Eisenbahn wieder eine strammere Disziplin in der Zugabfertigung und im gesamten Eisenbahnsicherheitsdienst bemerkbar macht, sodas der alte gute Ruf der deutschen Eisenbahn wieder zu Ehren kommt.

* Eine direkte Zugverbindung Berlin-Paris ist am 8. August ins Leben getreten. Abfahrt in Berlin 12.25 nachmittags, Ankunft in Paris anderntags nachmittags 3.05. Die Fahrzeit beträgt also 27 Stunden. Der Gegenzug verläßt Paris morgens 8.10. Der Zug geht über Köln.

* Sperrung der Postlaufbahn. Nach einer Verfügung des Reichspostministeriums hat die Annahme von Postmechanikern, die Einberufung von Inhabern des Zivilversorgungsscheins und Telegraphengehilfen, Postanwärtern und Inhabern des Telegraphengehilfenscheins und des Anstellungsscheins in Diätstellen und die Annahme von Postboten zu unterbleiben. Ebenso die Einstellung von Anwärterinnen.

* Landesauschuß. Am Dienstag und Mittwoch war der Landesauschuß zu einer Sitzung versammelt. Als Tag des Zusammentritts des Kommunallandtags wurde Montag, den 20. September, festgelegt. — Zur Förderung der Schafzucht wurde ein Betrag von 20000 M. zur Verfügung gestellt, welcher der Landwirtschaftskammer zur Verwendung nach vereinbarten Grundsätzen überwiesen werden soll. — Den Krankenpflegestationen zu Odriftel, Freindiez, Allendorf im Dillkreis, Schönbad im Dillkreis, Bicken-Offenbach im Dillkreis wurden die seitherigen Beihilfen weiter bewilligt. Der Gemeinde Weinbach im Oberlahnkreis wurde vom 1. April an auf 5 Jahre, ebenfalls für eine Krankenpflegestation, ein Jahresbeitrag von 200 M. zugestanden, desgleichen der Stadtgemeinde Langenschwalbach. — Für die Instandsetzung des Marmorbrunnens bei Geisenheim bewilligte der Landesauschuß 700 M. Der Zuschuß für die Instandsetzung des Chorfensters in der Gemündener evangelischen Kirche wurde von 400 auf 1100 M. erhöht.

* Die Schifffahrt auf dem Rhein ist infolge des noch immer verhältnismäßig günstigen Wasserstandes lebhaft. Die Rähne können bis Straßburg bei voller Ladung durchfahren. Der Verraum ist durch die gute Ladesähigkeit ständig gedeckt. Die Festigkeit am Frachtenmarkt dauert fort. Für Schwergut von Mainz nach Bonn werden 85 bis 90 Pfg. pro Zentner verlangt. Die Schleppgelegenheit war im allgemeinen ausreichend, nur nach den Ruhrhäfen zeigte sich hin und wieder Knappheit, die eine Verzögerung der Kohlenbeförderung mit sich brachte. Der Normaltarif für Talschlepplöhne ist um rund 300 Prozent überschritten.

* Wildschadenverhütung. Der Anspruch auf Ersatz von Wildschaden kann dem Geschädigten ganz oder zum Teil dadurch verloren gehen wenn er es unterlassen hat geeignete und nach den Umständen des Falles ihm zuzumutende Maßnahmen zu treffen, welche die Entstehung des Schadens verhindern. Im Wald wird Schaden hauptsächlich durch Verbeißen junger Bäume verursacht. Die jungen Nadelhölzer schützt man am besten durch Bestreichen mit Raupenleim. Um 1 Hektar Nadelholzschonung zu bestreichen, braucht man etwa 4 bis 5 Kilogramm. Die Arbeit ist im Spätherbst vorzunehmen, und zwar in der Weise, daß der Arbeiter auf eine Hand einen Handschuh zieht, an ihn etwas Leim schmiert und die Pflanze von unten nach oben durch die hohle Hand gleiten läßt. Zur Not kann man auch einen Stock nehmen, den man an einem Ende spaltet und fest auseinanderperret: dieses Ende taucht man in den Leim und streicht dann die Pflanze von unten nach oben. Der Leim darf nicht zu stark aufgetragen werden, namentlich nicht auf den Spizentknoten, sonst werden die Pflanzen welk und sterben leicht ab. Sind sie nur sehr mäßig geleimt, so werden sie vom Wild fast völlig gemieden.

* Könnten wir billige Eier haben? Die „Ulmer Zeitung“, der wir die Verantwortung hierfür überlassen müssen, berichtet über diese zeitgemäße Frage wie folgt: „Eier für 54 Pfg. das Stück einschließlich Fracht usw., wären von Italien erhältlich, wenn es die Berliner Reichsstellen zulassen würden. Schon vor einiger Zeit wurden von italienischer Seite zu diesem Preis Millionen von Eiern angeboten.“

In dem Gehöft des Landwirt Adam Jakob Weidmann, des Schafhof, Adam Dingeldein, August Kunz, Peter Korbach, Georg Meister, Ludwig Weigand, Heintz Krieger, Wagner, Karl Henrich, Spengler ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Cronberg, den 14. August 1920.

Die Polizeiverwaltung. J. B. Rüdler.

Der Kartenzucker

ist eingetroffen und kann von den einschlägigen Geschäften abgeholt werden.

Krankensbrot.

Mit der Herstellung von Krankensbrot ist ab 15. ds. Mts. der Bäckermeister Herr Philipp Mauer beauftragt.

Cronberg, 13. August 1920.

Das Lebensmittelamt. Rüdler.

Freihändiger Lebensmittelverkauf.

In den Geschäften von Ferd. Diehl und Konsumverein:

Margarine per Pfund M. 11.—

In sämtlichen Mehlgereien.

Städt. Schmalz per Pfund M. 18.—

Bouillon Beef per Pfund M. 9.50.

Corned Beef per Dose (341 Gr.) M. 7.—

Dauber, Gottschalk, R. Hirschmann

Speck per Pfund M. 11.50.

Im Konsumverein:

Kond. Milch per Dose M. 7.50.

Louis Stein

Marmelade per Pfund M. 3.70.

Bei Ferd. Diehl:

Pa. Rapsöl per Liter M. 24.—

Fa. Karl Gerstner:

Kaffee-Ersatz per Pfund M. 1.15.

Cronberg, 9. August 1920.

Das Lebensmittelamt. Rüdler.

Wintersaison 1920/21.

Damenhüte, Vilz-, Velour-, Plüsch und Zylinder werden nach neuesten Modellen umfaconiert.

Alle Arten Herrenhüte werden aufgearbeitet.

Annahme: Martin Liebig
Cronberg Untere Höllgasse 7

Tüchtig. Mädchen gesucht
Minnholzweg 2.

Tüchtig. Mädchen
oder Aushilfe gesucht.
Villa Künkele, Schönberg.

Ordentliches Mädchen
für vormittags gesucht.
Näh. Geschäftsstelle.

Zwei Gänse,
7 Monate alt, für 300 M. abzugeben.
Näh. Geschäftsstelle.

Möbliertes Zimmer
mit 2 Betten, event. mit Küchenbenutzung, auf 8 Wochen zu vermieten. Off. unter Z an die Geschäftsstelle.

1890 r

Alle Kameradinnen u. Kameraden werden zu einer Besprechung wegen einer gemeinschaftl. Geburtstagsfeier auf Dienstag abends 1/2 9 Uhr, in das Gasthaus „Drei Ritter“ eingeladen.
Mehrere Kameraden.

Schade & Füllgrabe

empfehlen:
Fitts. gar. reines Schweineschmalz Pfd. 16.50
Kokosfett garantiert rein Pfd. 15.—
Feinste Tafelmargarine Pfd. 12.—
Cronberg, Hauptstr. 3

Beite Betten

sehr preiswert!
Matratzen, Deckbetten, Kissen, Federn, Daunen, la. Bettkörper M. 33.- u. 48.-
Bettstellen, Kinderbetten, Steppdecken.
Spezial-Haus Buchdal
Betten-Frankfurt am Main
Gr. Eichenheimerstraße 10.

Wollen Sie billig u. gut rauchen?

dann bestellen Sie sofort
2 Pfd. „Virginia“ Tabak
gar. rein Uebersee
Preis nur 50 Mk. franco
oder

100 Stück la Cigarren
gar. rein Uebersee
Preis nur 75 Mk. franco.

Alle Preise einschl. Steuer u. Verpackung geg. Voreins. od. Nachn.
Jucozon-Gesellschaft
FRANKFURT a. M. NIEDERRAD
Händler verlangen Spezialpreise!

Öffentlicher Vortrag.

Samstag, den 14. August, abends 9 Uhr wird Herr Direktor Emil Jurthe einen öffentlichen Vortrag im „Frankfurter Hof“ über die Reichsschulkonferenz halten, wozu Jedermann freundlichst eingeladen ist. Nach dem Vortrag freie Aussprache.
Deutsche Demokratische Partei.
Ortsgruppe Cronberg Schönberg.

Anna Rüdler
Hans Kunz

Verlobte

Cronberg i. F.

August 1920

Statt Karten.

Für die uns anlässlich unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir herzlichsten Dank

Frida Kunz
Jacob Guckes

Cronberg i. G.

August 1920.

Eppstein i. G.

Das Beste was es gibt!

Garbenbänder 4-fach, je 100 Mark 27.50

Sisalbindegarn besonders stark Kilo Mk. 20.—

Zugstränge, gute kräft. Ware p. Paar M. 20 u. 30.—

Ackerleine, ital. Hanf 12-fädig Std. M. 30.—

Sisalwäscheleine, 8-fädig, 30 Meter M. 22.—

zu haben bei

ADAM ANDRÉE
Ecke Hain- u. Tanzhausstr.

Original-Fabrikpreise! Kein Zwischenhandel!

Falläpfel sowie Speierling

kauft zum Tagespreise

Wilhelm Lempp,

Tel. 159.

Talstraße 17.

Neue Sendung Tabak eingetroffen!

Pakete Mark 3.50, 5.—, 6.—. Kautabak jetzt Mark 2.—

P. Ritz, Hauptstr. 3.

Baugewerkschule
Offenbach am Main
Dir. Prof. Hugo Eberhardt

Zu verkaufen:

1 Paar echte Ledergamaschen

1 Seiden-Cylinderhut, fast neu

Näheres Geschäftsstelle.

Süßen Apfelwein

von heute ab in der Kronenburg.
Dasselbst werden Falläpfel aufgekauft.

Fall- und Schüttel-Äpfel

werden dauernd u. zum höchsten Tagespreis angekauft.

Einmach-Gurken

schöne frische Ware, 100 Stück zu 10 Mk. kommen
Mittwoch zum Verkauf. Bestellungen werden bis morgen Abend angenommen.

Gottschalk, Korbach

Telefon 96.

Hainstr. 1.

Welches sind die essbaren Täublinge?

Herausgegeben von der Geschäftsstelle des Pflz- u. Kräuterfreund Heilbronn a. N. Zu haben à M. 1.20 bei Adam Andrée.

Solide Ware.  *Billige Preise*

Der geehrten Einwohnerschaft von Cronberg zur gefl. Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage neben meinem Reparatur- und Maßgeschäft auch fertige Ware führe.

Wilhelm Spies, Schuhmacher
Eichenstraße 20.